

Erklärung zur Unternehmensführung für das Geschäftsjahr 2023 (§§ 289f, 315d HGB)

Die Prinzipien verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Leitungs- und Kontrollgremien der Evotec SE. Der Vorstand berichtet in dieser Erklärung – zugleich auch für den Aufsichtsrat – gemäß §§ 289f, 315d HGB sowie gem. dem Deutschen Corporate Governance Kodex über die Unternehmensführung innerhalb des Konzerns. Wir verfolgen dabei das Ziel, die Darstellung der Unternehmensführung übersichtlich und prägnant zu halten.

Corporate Governance – Definition guter Unternehmensführung

Aufgrund des Listings an der Deutschen Börse in Frankfurt und seit Herbst 2021 des US-Listings an der NASDAQ sowie der internationalen Aktionärsstruktur bekennt sich Evotec sowohl zu den nationalen Regeln der Corporate Governance als auch zu den internationalen Standards. Gute und transparente Corporate Governance gewährleistet eine verantwortungsvolle, auf Wertschöpfung ausgerichtete Leitung und Kontrolle des Unternehmens. Die Einhaltung hoher Standards im Bereich der Corporate Governance spielt für den Unternehmenserfolg eine zentrale Rolle. Hierzu gehört auch die Integrität im Umgang mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Aktionären und der Öffentlichkeit. Als Dienstleister und Kooperationspartner ist Evotec darauf angewiesen, durch untadeliges Verhalten das Vertrauen der Kunden und Geschäftspartner zu gewinnen und zu erhalten. Ziel ist es, glaubhaft, seriös und zuverlässig zu handeln und entsprechend aufzutreten. Daher wird die Corporate Governance bei Evotec regelmäßig von Vorstand und Aufsichtsrat überprüft und weiterentwickelt.

Im Rahmen der Strategie des Vorstands werden jährlich Ziele festgelegt und kommuniziert. Dabei setzen wir in der Aufgabenerfüllung auf die Eigenverantwortlichkeit und Eigeninitiative unserer Führungskräfte und Mitarbeiter. Wir einigen uns auf klare Zielsetzungen, deren Realisierungen regelmäßig überprüft werden. Diese Zielvereinbarungen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Führungsphilosophie und Bestandteil unseres Vergütungssystems.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG für das Geschäftsjahr 2023

Der Deutsche Corporate Governance Kodex (aktuell in der Fassung vom 28. April 2022; der „Kodex“) enthält Grundsätze, Empfehlungen und Anregungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat, die dazu beitragen sollen, dass die Gesellschaft im Unternehmensinteresse geführt wird. Der Kodex verdeutlicht die Verpflichtung von Vorstand und Aufsichtsrat, im Einklang mit den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft unter Berücksichtigung der Belange der Aktionäre, der Belegschaft und der sonstigen mit dem Unternehmen verbundenen Gruppen (Stakeholder) für den Bestand des Unternehmens und seine nachhaltige Wertschöpfung zu sorgen (Unternehmensinteresse).

Evotec befolgt alle Empfehlungen sowie auch nahezu alle Anregungen des Kodex, mit den nachfolgend aufgeführten Ausnahmen. Entsprechend erklärten Vorstand und Aufsichtsrat der Evotec SE im Dezember 2023 gemäß § 161 Aktiengesetz (AktG):

„Im Jahr 2023 hat die Evotec SE den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex (der „Kodex“) in der Fassung der Veröffentlichung im amtlichen Teil des Bundesanzeigers entsprochen und beabsichtigt, den Empfehlungen des Kodex auch künftig zu entsprechen, mit der folgenden Ausnahme:

- Abweichend von Abschnitt C.5 des Kodex hat Prof. Dr. med. Löw-Friedrich, Chief Medical Officer der UCB SA und Vorsitzende des Aufsichtsrats der Evotec, auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Fresenius SE & Co. KGaA inne. Prof. Dr. med. Löw-Friedrich hat der Wahrnehmung ihres Mandats als Vorsitzende des Aufsichtsrats der Evotec SE stets ausreichend Zeit eingeräumt, um ihre Funktion den Anforderungen entsprechend auszufüllen. Prof. Dr. med. Löw-Friedrich hat plausibel dargelegt, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird.“*

Im Januar 2024 wurde diese Erklärung aktualisiert und wie folgt ergänzt:

„Abweichend von den Empfehlungen C.6 und G.10 erhält Dr. Mario Polywka für seine vorübergehende Tätigkeit als CEO ab Januar 2024 keine langfristige, aktienbasierte variable Vergütung im Rahmen des Vergütungssystems für den Vorstand. Aufgrund seiner nur vorübergehenden Position als Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Vorstands für einen maximalen Zeitraum von einem Jahr ist eine langfristige variable Vergütung nach Auffassung des Aufsichtsrats der Evotec SE nicht im Interesse des Unternehmens, da diese mit einer Beurteilungsphase verknüpft ist, die weit über seine Amtszeit als Vorstandsmitglied hinausgeht und in der nicht die Möglichkeit besteht, das Erreichen von Zielen zu beeinflussen. Gemäß den Anforderungen des deutschen Aktiengesetzes und des Kodex ist zudem zu verhindern, dass der im Rahmen der vorübergehenden Tätigkeit im Vorstand gewährte Anreiz einer langfristigen, aktienbasierten Vergütung nach der Rückkehr in den Aufsichtsrat anhält und möglicherweise Zweifel an der unabhängigen Ausübung von Kontrollfunktionen wecken könnte. Da Dr. Mario Polywka im Anschluss an seine vorübergehende Tätigkeit im Vorstand in den Aufsichtsrat zurückkehren soll, liegt es ohnedies in seinem Interesse, das Wohl des Unternehmens zu fördern und einen nachhaltigen und langfristigen Erfolg zu gewährleisten. Weitere Anreize sind daher nicht erforderlich. Nach Beendigung der vorübergehenden Vorstandstätigkeit von Dr. Mario Polywka wird die Vergütung des Vorstands den Empfehlungen des Kodex wieder vollumfänglich entsprechen.“

Im Übrigen bleibt die im Dezember 2023 abgegebene Entsprechenserklärung unverändert.

Die aktuelle Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex sowie die Erklärungen der letzten fünf Jahre sind auf der Evotec-Webseite unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> zu finden.

Beschreibung der Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat sowie deren Zusammensetzung

Zweistufiges Führungs- und Kontrollsystem: Vorstand und Aufsichtsrat

Entsprechend den Anforderungen des deutschen Aktiengesetzes hat die Evotec SE eine zweistufige Führungsstruktur mit Vorstand und Aufsichtsrat. Der Vorstand ist dafür verantwortlich, Evotec zu leiten und das Unternehmen bei Geschäften mit Dritten zu vertreten, während der Aufsichtsrat die Mitglieder des Vorstands bestellt und entlässt und die Unternehmensleitung überwacht. Nach deutschem Recht darf der Aufsichtsrat keine Entscheidungen zur operativen Geschäftsführung treffen. Im Interesse des langfristigen und nachhaltigen Unternehmenswachstums und der Wertschöpfung für die Aktionäre

arbeiten beide Organe jedoch eng zusammen. Die Unternehmensstrategie sowie wesentliche Geschäftsvorgänge unterliegen der Zustimmung beider Gremien.

Der Vorstand berichtet dem Aufsichtsrat fortlaufend schriftlich und mündlich und informiert ausführlich über den Status der Gesellschaft. Dazu gehören auch monatliche Berichte des Vorstands, in denen er die Finanzergebnisse des Vormonats schriftlich aufbereitet und mit detaillierten Kommentaren und Erläuterungen vorstellt. Außerdem legt der Vorstand dem Aufsichtsrat das Budget für das kommende Geschäftsjahr sowie die mittelfristige Planung vor. Daneben ist der Vorstand gehalten, den Aufsichtsrat rechtzeitig über alle Geschäfte zu unterrichten, welche die Profitabilität oder die Liquidität der Gesellschaft signifikant beeinflussen können. Dadurch kann der Aufsichtsrat eine Stellungnahme zu einem solchen Geschäft abgeben, bevor dieses realisiert wird.

Über den Informationsaustausch und die Diskussion zwischen Aufsichtsrat und Vorstand hinaus erörtern die Vorsitzende des Aufsichtsrats und der Vorsitzende des Vorstands (CEO) sowie weitere Mitglieder des Vorstands aktuelle und fortlaufende Themen, wann immer dies angezeigt ist.

Vorstand

Der Vorstand der Evotec SE leitet das Unternehmen in eigener Verantwortung und vertritt die Evotec SE bei Geschäften mit Dritten. Der Vorstand entwickelt die strategische Ausrichtung des Unternehmens, stimmt diese mit dem Aufsichtsrat ab und sorgt für ihre Umsetzung. Sein Handeln und seine Entscheidungen richtet der Vorstand am Unternehmensinteresse aus. Unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre, der Arbeitnehmer und der sonstigen Stakeholder ist er dem Ziel einer nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswertes verpflichtet. Die Mitglieder des Vorstands tragen gemeinsam die Verantwortung für die gesamte Geschäftsführung und entscheiden über Grundsatzfragen der Geschäftspolitik und Unternehmensstrategie sowie über die Jahres- und Mehrjahresplanung.

Neben dem Vorstandsvorsitzenden besteht der Vorstand der Evotec SE aus vier weiteren Mitgliedern. Der Vorstandsvorsitzende koordiniert die Arbeit der Vorstandsmitglieder. Neue Vorstandsmitglieder werden gemäß der Empfehlung B.3 des Kodex für eine maximale Dauer von drei Jahren bestellt. Vertragsverlängerungen von bis zu fünf Jahren sind jedoch möglich, wie derzeit mit dem Chief Scientific Officer und dem Chief Operating Officer vereinbart. Nach dem Rücktritt von Dr. Werner Lanthaler von seinem Amt als Chief Executive Officer am 03. Januar 2024 wurde Dr. Mario Polywka vom Aufsichtsrat in den Vorstand berufen und vorübergehend für einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten zum CEO ernannt. Als Nachfolgerin von Enno Spillner, dessen Vertrag am 31. März 2023 endete, wurde Laetitia Rouxel zum 01. April 2023 für einen Zeitraum von drei Jahren zum Chief Financial Officer ernannt. Mit Wirkung zum 01. Januar 2022 wurde der Vertrag von Herrn Dr. Craig Johnstone als Chief Operating Officer für weitere fünf Jahre bis zum 31. Dezember 2026 verlängert. Mit Wirkung zum 01. Mai 2022 wurde Dr. Matthias Evers für drei Jahre zum neuen Chief Business Officer bestellt. Mit Wirkung zum 01. September 2022 wurde zudem der Vertrag von Herrn Dr. Cord Dohrmann als Chief Scientific Officer vorzeitig für weitere fünf Jahre bis zum 31. August 2027 verlängert. Mitglieder des Vorstands können wiedergewählt oder aus berechtigtem Grund vorzeitig abberufen werden. Die Vorstandsmitglieder der Evotec SE nehmen nicht mehr als drei Aufsichtsratsmandate in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften oder in Aufsichtsgremien von Gesellschaften mit vergleichbaren Anforderungen wahr. Informationen zu den einzelnen Mandaten und beruflichen Beschäftigungen der Vorstandsmitglieder sind auf Seite 125. des Geschäftsberichts 2023 aufgeführt.

Im Hinblick auf die Vielfalt (Diversity) innerhalb des Vorstands ist zu berücksichtigen, dass der Aufsichtsrat, auch vor dem Hintergrund der in der von Evotec unterzeichneten Charta der Vielfalt definierten sieben Diversity-Dimensionen, die Vorstandsmitglieder anhand von Qualifikation und Berufshintergrund auswählt („Vielfalt der Gedanken“). Gemäß § 111 Absatz 5 AktG legte der Aufsichtsrat der Evotec SE 2015 erstmals eine Frauenquote für den Vorstand fest, die aufgrund der zu dieser Zeit gegebenen Konstellation von vier männlichen Vorstandsmitgliedern mit laufenden Verträgen 0% betrug. Diese Quote wurde 2017 aufgrund der Vertragslaufzeiten der derzeit aktiven Vorstandsmitglieder bestätigt, da ein Wechsel des Vorstands nicht geplant war. Bei der Entscheidung über eine Verlängerung der Verträge mit den amtierenden Vorstandsmitgliedern sowie bei der Erweiterung des Vorstands befasste sich der Aufsichtsrat mit einer möglichen Erhöhung der Frauenquote, behielt sich jedoch vor, die Entscheidung allein anhand von Qualifikation und Leistungsbeurteilung zu treffen. Vor diesem Hintergrund hat der Aufsichtsrat Laetitia Rouxel zum 01. April 2023 als Chief Financial Officer bestellt und erwägt fortlaufend die Erhöhung des Frauenanteils im Vorstand. Derzeit kommen drei der fünf Vorstandsmitglieder nicht aus Deutschland.

Gemäß der Empfehlung B.5 des Kodex wurde für die Vorstandsmitglieder eine Altersgrenze festgelegt. Laut § 1 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats der Evotec SE stellt der Aufsichtsrat bei der Bestellung eines Vorstandsmitglieds sicher, dass dieses Vorstandsmitglied nicht älter als 65 Jahre ist.

Basierend auf einer Geschäftsordnung waren die Aufgaben innerhalb des Vorstands im Geschäftsjahr 2023 nach funktionellen Gesichtspunkten verteilt. Der Chief Executive Officer ist für die Koordination des Vorstands, die Bereiche Investor Relations, ESG und Public Relations, für Unternehmenskommunikation, das Personalwesen und die Academic Bridges zuständig. Der Chief Business Officer ist für die Bereiche Unternehmensentwicklung und strategische Planung, globale Geschäftsentwicklung, globale strategische Allianzen und Partnerschaften, globale Informationstechnologie und Sicherheit, globale Forschungsinformatik und das strategische Marketing zuständig. Dem Chief Financial Officer sind die Bereiche Finanzen, Controlling, Steuern, Recht & Compliance, Versicherungen, Risikomanagement, Governance und internes Audit, das „Export Compliance Office“ und die Funktion des Chief Export Control Officer (CECO) zugeordnet. Der Chief Operating Officer ist für das Segment Wirkstoffentdeckung und -entwicklung, Global Biologics, Gentherapie, klinische Weiterentwicklung, Umwelt, Gesundheit & Sicherheit, Qualitätsmanagement sowie Lieferkettenmanagement einschließlich Einkauf, Logistik und Gebäudemanagement verantwortlich. Seit Februar 2024 liegen die Bereiche Governance und Lieferkettenmanagement in der Verantwortung des Chief Financial Officer. Der Chief Scientific Officer ist für das Segment Forschung & Entwicklung, Zelltherapien, *EVO*gnostics, innovative Entwicklungen und gemeinsame Strategien, EVT Equity und operatives Venture Capital sowie geistiges Eigentum/Patente zuständig.

Das einzelne Mitglied des Vorstands führt das ihm zugewiesene Vorstandsressort grundsätzlich in eigener Verantwortung. Maßnahmen und Geschäfte eines Vorstandsressorts, die für das Unternehmen von außergewöhnlicher Bedeutung sind oder mit denen ein außergewöhnliches Risiko verbunden ist, bedürfen der vorherigen Zustimmung des gesamten Vorstands. Weitere Einzelheiten sind in einer Geschäftsordnung für den Vorstand geregelt.

Die Vorstandssitzungen werden vom Vorsitzenden des Vorstands (CEO) einberufen. Jedes Vorstandsmitglied kann verlangen, dass außer den regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen eine außerplanmäßige Vorstandssitzung einberufen wird. Der Vorsitzende des Vorstands (CEO) leitet die Vorstandssitzungen und koordiniert die

Ressorts. Personen, die nicht dem Vorstand angehören, können auf Beschluss des Vorstands zu einer Vorstandssitzung beratend hinzugezogen werden.

Über wesentliche Verhandlungen und Beschlüsse ist eine kurze Niederschrift anzufertigen. Die Beschlüsse des Vorstands werden regelmäßig in Vorstandssitzungen gefasst. Beschlüsse können jedoch auch ohne Sitzung auf schriftlichem, elektronischem oder telefonischem Weg gefasst werden. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder an der Beschlussfassung teilnimmt. Beschlüsse des Vorstands werden grundsätzlich mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorstandsvorsitzenden.

Die aktuelle Geschäftsordnung des Vorstands kann auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat hat gemeinsam mit dem Vorstand für eine langfristige Nachfolgeplanung gesorgt. Bei dieser werden neben den Anforderungen des Aktiengesetzes und des Kodex das vom Aufsichtsrat für die Zusammensetzung des Vorstands beschlossene Diversitätskonzept berücksichtigt. Unter Berücksichtigung der konkreten Qualifikationsanforderungen und der genannten Kriterien erarbeitet der Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats ein Idealprofil, auf dessen Basis der Nominierungsausschuss eine engere Auswahl von verfügbaren Kandidaten erstellt. Mit diesen Kandidaten werden Gespräche geführt. Anschließend wird dem Aufsichtsrat eine Empfehlung zur Beschlussfassung unterbreitet. Bei Bedarf werden der Aufsichtsrat bzw. der Nominierungsausschuss bei der Entwicklung der Anforderungsprofile und der Auswahl der Kandidaten von externen Beratern unterstützt, wie derzeit bei der Suche nach einem Nachfolger für den zurückgetretenen Chief Executive Officer.

Aufsichtsrat

Zusammensetzung

Wie in der aktuellen Satzung verankert, besteht der Aufsichtsrat der Evotec aus sechs Mitgliedern, die von den Aktionären durch einfachen Mehrheitsbeschluss bei der Hauptversammlung gewählt werden. Gemäß dem Deutschen Corporate Governance Kodex werden die Aufsichtsratsmitglieder der Hauptversammlung unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Nationalität oder ihrem Alter vorgeschlagen und nach den Kriterien Qualifikation, berufliche Erfahrung, Unabhängigkeit und Diversität bestellt. Vier der aktuellen Aufsichtsratsmitglieder wurden zuletzt bei der Hauptversammlung 2019 gewählt. Constanze Ulmer-Eilfort wurde bei der Hauptversammlung 2021 und Camilla Macapili Languille bei der Hauptversammlung 2022 gewählt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden derzeit für einen Zeitraum von fünf Jahren gewählt und können wiedergewählt werden. Die Amtszeit des aktuellen Aufsichtsrats endet mit der Beendigung der Hauptversammlung 2024, die über die Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2023 entscheidet. Ab der nächsten Wahl bei der Hauptversammlung 2024 ist eine Verkürzung der fünfjährigen Amtszeit sowie eine Staffelung der Amtszeiten vorgesehen. Neue Aufsichtsratsmitglieder sollen für eine erste Amtszeit von zwei Jahren und wiedergewählte Aufsichtsratsmitglieder für drei Jahre gewählt werden.

Der Aufsichtsrat ernennt einen Aufsichtsratsvorsitzenden sowie einen Stellvertreter aus seinen eigenen Reihen. Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich wurde zur Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Roland Sackers zu ihrem Stellvertreter gewählt.

Die Aufsichtsratsmitglieder von Evotec wurden gemäß den Empfehlungen des Kodex unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Nationalität und ihrem Alter nach den Kriterien Qualifikation, berufliche Erfahrung, Befähigung und Unabhängigkeit ausgewählt. Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass sich der Aufsichtsrat eine Altersgrenze gesetzt und festgelegt hat, dass mögliche Kandidaten nicht älter als 72 Jahre sind, wenn sie zur Wahl vorgeschlagen werden. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat derzeit zwei vollständige Amtszeiten als reguläre Obergrenze der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat definiert. Eine angemessene Beteiligung von Frauen ist ebenfalls vorgesehen. So hat der Aufsichtsrat für sich eine Geschlechterquote mit einem Frauen- bzw. Männeranteil von mindestens 30 % festgelegt.

Der Aufsichtsrat hat im Hinblick auf seine Zusammensetzung und Kompetenzen konkrete Ziele festgelegt und ein Anforderungsprofil erstellt, das der Situation des Unternehmens entsprechende Qualifikationen und Kenntnisse beinhaltet. Diese Ziele und Anforderungsprofile sehen vor, dass der Aufsichtsrat die Tätigkeiten des Unternehmens dadurch widerspiegeln soll, dass die Mehrheit der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder nationale und internationale Erfahrungen in den Bereichen (i) Forschung und Entwicklung, (ii) Finanzen, Kapitalmärkte, Recht, Corporate Governance, (iii) Marketing, Vertrieb und operatives Geschäft, (iv) Gesundheitswirtschaft/öffentliche Gesundheit und (v) Nachhaltigkeit besitzt.

Im Dezember 2022 beschäftigte sich der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig mit einem angemessenen Kompetenzprofil für den zukünftigen Aufsichtsrat. Um dem anhaltenden Wachstum des Unternehmens und dem sich zunehmend weiterentwickelndem Angebot mit den dazugehörigen operativen Tätigkeiten Rechnung zu tragen, wurde beschlossen, die im Aufsichtsrat vorhandenen Kompetenzen nach den Wahlen bei der Hauptversammlung 2024 zu erweitern und an die aktuelle Situation anzupassen. In der Folge hat sich der Aufsichtsrat auf nachstehende/s Qualifikationsmatrix/Kompetenzprofil verständigt.

Skills / Expertise	Iris Löw-Friedrich (Chair; RemCom Chair)	Roland Sackers (Deputy Chair; ACC Chair)	Camilla Macapili Languille	Constance Ulmer-Eilfort (ESG Chair)	Wesley Wheeler (prospective candidate)	NN (prospective candidate)
Independent Supervisory Board members (Chairman, ACC Chair, RemCom Chair; majority of total members)	X ¹	X	X ²	X	X	-
Research & Development	X	-	-	-	X	-
Biologics Manufacturing	-	-	X	-	X	-
Biopharma	X	-	X	-	X	-
Small Biotech	-	-	X	-	X	-
Healthcare economics	X	-	X	-	-	-
Commercial / B2B	-	-	-	-	X	-
M&A / Partnering	-	-	-	X	X	-
Capital Markets	X	X	X	-	X	-
Accounting / P&L / Risk Management	-	X ³⁺⁴	X ⁴	X	-	-
Auditing & Sustainability Reporting	-	X ³⁺⁴	-	X	-	-
Digitization	X	X	-	-	-	-
IT and Cybersecurity	-	X	-	-	-	-
General Management	X	X	X	X	X	-
Legal & Compliance	-	X	-	X	-	-
Environment and Sustainability	-	X	X	X	-	-
Social and HR	X	X	-	X	-	-
Governance	X	X	X	X	X	-
Age of Supervisory Board candidate does not exceed 72 years at the time of the proposal	X (1960)	X (1968)	X (1983)	X (1962)	X (1956)	X (19XX)
Nationality	German	German	Canadian	German	US	
Regional experience in EU, USA, Asia	EU, USA, Asia	EU, USA	EU, USA, MENA	EU	USA	
Female Supervisory Board members (at least 30%)	X	-	X	X	-	-

¹⁾ Mitglied des Vorstands der UCB: Die Geschäftsbeziehung mit der UCB als Kunde von Evotec wird als unwesentlich angesehen (~0,5% des Konzernumsatzes 2022).

²⁾ Head of Life Sciences der Mubadala Investment Company: Die Mubadala Investment Company hält rund 7% der Evotec-Aktien, hat aber keine Kontrolle im Sinne von C.9 des DCGK.

³⁾ Erfahrung in Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung

⁴⁾ Erfahrung in der Rechnungslegung

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat beschlossen, die Altersgrenze von 72 Jahren zum Zeitpunkt der (Wieder-)Wahl beizubehalten. Die Geschlechterquote mit einem Frauenanteil von 30% bleibt unverändert. Außerdem wurde eine regelmäßige Amtszeit von maximal 12 Jahren vereinbart. Allgemein soll der Aufsichtsrat weiterhin so zusammengesetzt sein, dass seine Mitglieder mehrheitlich unabhängig sind, einschließlich des Aufsichtsratsvorsitzenden sowie der Vorsitzenden des Prüfungs- und Compliance- und des Vergütungs- und Nominierungsausschusses, und dass sie insgesamt über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen.

Derzeit erfüllt die Zusammensetzung des Aufsichtsrats diese Ziele und Kompetenzprofile: Aus der Arbeit in verschiedenen international operierenden Unternehmen verfügen alle Mitglieder über einen umfangreichen internationalen beruflichen Hintergrund. Alle Mitglieder gelten nach den zweidimensionalen Bewertungskriterien des Deutschen Corporate Governance Kodex als unabhängig, es sind drei unterschiedliche Nationalitäten vertreten, und vier Mitglieder sind weiblich. Evotec strebt eine gedankliche Vielfalt an, und dies wird durch die Zusammensetzung eines international erfahrenen Aufsichtsrats mit breit gefächerten Fähigkeiten gewährleistet.

Prof. Dr. Löw-Friedrich gilt als unabhängig im Sinne der Empfehlung C.7 des Deutschen Corporate Governance Kodex in seiner aktuellen Fassung vom 28. April 2022. Zwar ist Prof. Dr. Löw-Friedrich im Vorstand der UCB S.A., die Kunde der Evotec ist, aber der Umsatz des Evotec-Konzerns mit der UCB Group liegt bei lediglich 0,5% der Gesamtumsätze des Evotec-Konzerns, sodass keine wesentliche Geschäftsbeziehung zwischen der Evotec und der UCB im Sinne der Empfehlung C.7 anzunehmen ist. Darüber hinaus ist Iris Löw-Friedrich im Vorstand von UCB für die weltweite klinische Entwicklung und den Lebenszyklus bestehender Produkte verantwortlich, nicht aber für die Wirkstoff-Findung und die präklinische Entwicklung und Herstellung, die allein Gegenstand der von Evotec für UCB erbrachten Dienstleistungen sind. Da diese Dienstleistungen nicht von signifikantem Geschäftswert sind, werden sie weder im UCB-Vorstand noch in Evotecs Aufsichtsrat diskutiert.

Abweichend von Ziffer C.5 des Deutschen Corporate Governance Kodex hat Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Fresenius SE & Co. KGaA. Dennoch verfügte Iris Löw-Friedrich stets über ausreichend Zeit, um ihre Funktion auszufüllen, einschließlich durch die Teilnahme an sämtlichen Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen (100%). Im vierzehntägigen Rhythmus leitet sie formlose telefonische Aufsichtsratsreffen und führt Telefonate mit dem CEO. Hinzu kommt im Bedarfsfall der Kontakt mit anderen Vorstandsmitgliedern. Des Weiteren führt sie Gruppen- oder Einzelgespräche auf der obersten Führungsebene. Jährliche, umfangreiche Governance-Roadshows bereichern den Dialog mit Investoren und erhöhen die Resonanz. Insgesamt steht Iris Löw-Friedrich für den Austausch mit internen und externen Stakeholdern zur Verfügung und hat plausibel dargelegt, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird.

Herr Roland Sackers (CFO der Qiagen N.V.) ist unabhängig. Die Qiagen N.V. steht in keiner wesentlichen geschäftlichen Beziehung zur Evotec SE; weitere zur Abhängigkeit führende Umstände sind nicht ersichtlich.

Camilla Macapili Languille ist ungeachtet ihrer Position als Head of Life Sciences bei der Mubadala Investment Company als unabhängiges Aufsichtsratsmitglied anzusehen. Die Mubadala Investment Company hält an der Evotec SE etwa 7% der stimmberechtigten Aktien und ist damit zwar wesentlich an der Evotec SE im Sinne der Ziffer C.13 des Deutschen Corporate Governance Kodex beteiligt. Gleichwohl ist die Mubadala Investment Company kein kontrollierender Aktionär im Sinne der Ziffer C.9 des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Abhängigkeit des Aktionärs (und damit auch von Frau Macapili

Languille) ist gegeben, wenn ein Beherrschungsvertrag mit dem Aktionär besteht, der Aktionär über eine absolute Mehrheit der Stimmrechte oder zumindest über eine nachhaltige Hauptversammlungsmehrheit verfügt. Ein Stimmanteil von 7% begründet keine nachhaltige Hauptversammlungsmehrheit zugunsten der Mubadala Investment Company und damit weder einen nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt noch eine Abhängigkeit aufgrund faktischer Stimmrechtsmehrheiten, zumal die Anzahl gültig abgegebener Stimmen in den vergangenen Hauptversammlungen regelmäßig deutlich über 40% des Grundkapitals ausmachte.

Die Cooling-off-Periode von Dr. Mario Polywka gem. Ziffer C.7 des Deutschen Corporate Governance Kodex ist Ende 2020 abgelaufen. Er ist daher als unabhängig anzusehen. Nach seiner Aufgabe im Vorstand ist die Rückkehr von Dr. Mario Polywka in den Aufsichtsrat vorgesehen, sofern er bei der Hauptversammlung 2024 wiedergewählt wird. In diesem Fall wird das Unternehmen prüfen, ob eine erneute Cooling-off-Periode erforderlich ist.

Frau Dr. Constanze Ulmer-Eilfort (Rechtsanwältin bei PSP München) ist unabhängig. Die PSP München steht in keiner geschäftlichen Beziehung zur Evotec SE; weitere zur Abhängigkeit führende Umstände sind nicht ersichtlich.

Frau Dr. Elaine Sullivan (ehemalige CEO von Carrick Therapeutics Ltd) ist ebenfalls unabhängig. Die Evotec SE hält an Carrick Therapeutics Ltd ca. 4,5% der Anteile. Derzeit ist Evotec kein wesentlicher Partner der Carrick Therapeutics Ltd. Ein der Unabhängigkeit entgegenstehender Interessenkonflikt besteht daher nicht, und zwar aus zwei Gründen: (1) Die Beteiligungsrechte der Evotec SE an der Carrick Therapeutics Ltd nimmt der Vorstand der Evotec SE wahr, und zwar gem. § 76 Abs. 1 AktG in eigener Verantwortung; ein Aufsichtsratsmitglied hat insbesondere auf die Stimmabgabe bei den Gesellschafterbeschlüssen der Carrick Therapeutics Ltd (z.B. Entlastung) keinen Einfluss; (2) eine sich kreuzende Organstellung liegt nicht vor. Auch sind keine anderen bedeutsamen Verbindungen zu Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft durch die Beteiligung in anderen Gesellschaften oder Organisationen erkennbar.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats nehmen die ggf. für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen eigenverantwortlich wahr.

Der Aufsichtsratsvorsitzende koordiniert die Arbeit im Aufsichtsrat und nimmt die Belange des Aufsichtsrats nach außen wahr. Der Aufsichtsratsvorsitzende steht Investoren für aufsichtsratspezifische Themen zur Verfügung. Im Februar 2023 veranstaltete die Vorsitzende des Aufsichtsrats gemeinsam mit dem Head of Global IR & ESG, dem Global Head of HR und dem Global Head of Legal & Compliance eine Governance-Roadshow, in deren Rahmen individuelle virtuelle Konferenzen mit verschiedenen Investoren und Stimmrechtsvertretern abgehalten wurden. Die Vorsitzende gab den Teilnehmern einen strategischen Ausblick und einen Überblick über die für den Aufsichtsrat relevanten Themen sowie die Schwerpunkte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance. Darüber hinaus wurde das überarbeitete System der Vorstandsvergütung erläutert, um das Feedback der Investoren und Stimmrechtsvertreter einzuholen, bevor der Vergütungsbericht des Unternehmens der Hauptversammlung zur Billigung vorgelegt wird. Im Januar und Februar 2024 wurden weitere Governance-Roadshows durchgeführt.

Aufgaben

Der Aufsichtsrat bestellt und entlässt die Vorstandsmitglieder und berät und überwacht den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens. Zwischen Vorstand und Aufsichtsrat finden regelmäßige Diskussionen statt, deren Vertraulichkeit von den Parteien gewahrt wird. Der Aufsichtsrat und insbesondere der Aufsichtsratsvorsitzende tauschen sich

regelmäßig mit dem Vorstand aus. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat in zahlreichen Telefonkonferenzen, die nach Bedarf stattfanden, fortlaufend schriftlich und mündlich berichtet und dabei mit ausführlichen Analysen über das operative Geschäft der Gesellschaft sowie weitere Themen wie Strategie, Planung, Risiko- und Compliance-Managementsysteme informiert.

Der Aufsichtsrat hat gemäß der Empfehlung D.7 des Kodex regelmäßig im Rahmen der regulär stattfindenden Aufsichtsratssitzungen auch ohne den Vorstand getagt.

Zudem spielt der Aufsichtsrat eine wesentliche Rolle bei grundlegenden Entscheidungen. Zu den Entscheidungen von grundlegender Bedeutung, die der Aufsichtsrat unter den Vorbehalt seiner vorherigen Zustimmung gestellt hat, zählen vor allem:

- Angelegenheiten, die nach dem Gesellschaftsrecht die Entscheidung des Aufsichtsrats erfordern;
- die strategische und operative Ausrichtung der Gesellschaft;
- die Einbindung von Nachhaltigkeitszielen in die strategische und operative Ausrichtung;
- die jährlichen Budgetziele und wesentliche Abweichungen von hierzu getroffenen Beschlüssen;
- wesentliche Änderungen in der Entwicklungspipeline;
- Investitionen außerhalb des üblichen Geschäfts von über 5 Mio. €, einschließlich Einlizenzierungen;
- Gründung und Erwerb von Unternehmen oder wesentliche Veränderungen der Konzernstruktur durch entweder +/- 5 % Eigentumsveränderung oder im Sinne einer Kontrollübernahme oder eines Kontrollverlustes einer Gesellschaft;
- Verträge außerhalb des üblichen Geschäftsbetriebs, die deutlich von der üblichen Risikostruktur abweichen;
- Auslizenzierungen mit einem Gesamtwert von über 300 Mio. €;
- die Gewährung von Darlehen sowie die Abgabe von Garantien, Pfandrechten, Anleihen oder sonstigen Sicherheitsleistungen;
- der Erwerb oder die Veräußerung von Grundstücken sowie
- die Gründung neuer Geschäftsbetriebe oder wesentliche Änderungen bestehender Geschäftsbetriebe

Die Satzung sieht vor, dass die Beschlüsse des Aufsichtsrats in der Regel im Rahmen von Sitzungen gefasst werden. Es sind jedoch auch schriftliche, telefonische, elektronisch oder mit Hilfe sonstiger Mittel der Telekommunikation durchgeführte Sitzungen und Beschlussfassungen zulässig, wenn der Aufsichtsratsvorsitzende dies für den Einzelfall bestimmt. Die Satzung bestimmt weiterhin, dass der Aufsichtsrat beschlussfähig ist, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder, persönlich oder durch schriftliche oder in sonst zulässiger Form erfolgte Stimmabgabe an der Beschlussfassung teilnehmen. Andernfalls ist der Aufsichtsrat erneut mit einer Frist von zwei Wochen zwischen Einberufung und Sitzung einzuberufen. Der Aufsichtsrat ist dann beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder an der Beschlussfassung teilnehmen. Abwesende Mitglieder können an der Beschlussfassung des Aufsichtsrats per schriftlicher Stimmabgabe teilnehmen. Beschlüsse des Aufsichtsrates werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Der Aufsichtsrat hat sich zudem eine Geschäftsordnung gegeben (siehe <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance>).

Es ist gewährleistet, dass jedem Aufsichtsratsmitglied für die Wahrnehmung seiner Aufgaben genügend Zeit zur Verfügung steht. Keines der Aufsichtsratsmitglieder hat mehr als fünf Aufsichtsratsmandate bei konzernexternen börsennotierten Gesellschaften. Genauso hat keines der Aufsichtsratsmitglieder, welches dem Vorstand einer börsennotierten Gesellschaft angehört, mehr als insgesamt zwei Aufsichtsratsmandate in

konzerninternen börsennotierten Gesellschaften oder vergleichbare Funktionen und auch keinen Aufsichtsratsvorsitz in einer konzernexternen börsennotierten Gesellschaft.

Im Rahmen einer Diskussion über die Beteiligung der Evotec an Exscientia, der Dr. Mario Polywka als nicht geschäftsführendes Vorstandsmitglied dient, wurde der Aufsichtsrat im Laufe des Jahres 2023 über einen potenziellen Interessenkonflikt in seinen Reihen unterrichtet.

Einen Überblick über seine Arbeit gibt der Bericht des Aufsichtsrats, der als Teil des Geschäftsberichts auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> veröffentlicht ist.

Die Mandate der Aufsichtsratsmitglieder sowie die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen sind auf Seite 135 des Geschäftsberichts 2023 aufgeführt.

Arbeit in den Aufsichtsratsausschüssen entspricht dem Corporate Governance Kodex

Ein wesentlicher Teil der Aufsichtsratsstätigkeit besteht in der Arbeit in den Ausschüssen. Gemäß den Anforderungen des deutschen Aktiengesetzes und den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex hat der Aufsichtsrat der Evotec aus seiner Mitte einen Prüfungs- und Compliance-, einen Vergütungs- und Nominierungs- sowie – neu im Jahr 2022 – einen ESG-Ausschuss gebildet.

Der Prüfungs- und Complianceausschuss, der aus drei Mitgliedern besteht, unterstützt den Aufsichtsrat durch die unabhängige Überwachung der Finanzberichterstattung des Unternehmens sowie durch die Prüfung von Berichten. Insbesondere überprüft der Prüfungs- und Complianceausschuss die Rechnungslegungsprozesse, die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie die Abschlussprüfung. Hinzu kommt die Erörterung der Quartals- und Halbjahresberichte sowie der Risikomanagement- und Compliance-Managementsysteme mit dem Vorstand. Im Rahmen der vom Aufsichtsrat beauftragten Prüfung des Konzernabschlusses überprüft der Prüfungs- und Complianceausschuss zudem mögliche Transaktionen mit nahestehenden Personen. Des Weiteren bespricht der Prüfungs- und Complianceausschuss mit den beauftragten Abschlussprüfern bestimmte Schritte und Prozesse der Prüfung, einschließlich der Unabhängigkeit der Abschlussprüfer, der Qualität, der vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen, der Erteilung des Prüfungsauftrags an den Abschlussprüfer, der Bestimmung von Prüfungsschwerpunkten, der Honorarvereinbarung sowie Compliance Themen. Der Prüfungs- und Complianceausschuss tauscht sich im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Prüfung regelmäßig ohne Beteiligung des Vorstands mit dem Prüfer aus.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses verfügen über die geforderten Fähigkeiten und Erfahrungen. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Roland Sackers ist nicht nur unabhängig, als Chief Financial Officer besitzt er auch die erforderlichen besonderen Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen, internen Kontroll- und Risikomanagementprozessen und im Bereich der Abschlussprüfung, einschließlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie der Prüfung und Billigung. Seine Expertise im Bereich Abschlussprüfung umfasst Fachkenntnisse und Erfahrungen bei der Prüfung von Jahresabschlüssen. Dr. Mario Polywka als ehemaliges und vorübergehendes neues Vorstandsmitglied besitzt zudem Fachkenntnisse in den Bereichen Rechnungslegung und interne Kontroll- und Risikomanagementsysteme. Nachdem Dr. Mario Polywka das Amt des CEO im Januar 2024 interimistisch übernommen hat, ist Camilla Macapili Languille dem Prüfungs- und Complianceausschuss beigetreten. Aufgrund ihrer Rolle in der Mubadala Investment Company und mit ihrem beruflichen Hintergrund besitzt Camilla

Macapili Languille ebenfalls Fachkenntnisse in den Bereichen Rechnungslegung und interne Kontroll- und Risikomanagementsysteme. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats und ehemalige Vorstandsmitglieder dürfen nicht Vorsitzende des Prüfungs- und Complianceausschusses werden. Die Charter des Prüfungs- und Complianceausschusses kann auf der Internetseite der Gesellschaft unter dem Link <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> eingesehen werden.

Der Vergütungs- und Nominierungsausschuss ist vor allem für die Vorbereitung der Bestellung von Vorstandsmitgliedern sowie die Vorbereitung von Empfehlungen für das Vergütungssystem für den Vorstand sowie den Share Performance Plan zuständig. Darüber hinaus bereitet der Vergütungs- und Nominierungsausschuss die Nachfolgeplanung sowohl für den Vorstand als auch für den Aufsichtsrat vor. Die endgültige Entscheidung obliegt dem Aufsichtsratsplenium. Die Charter des Vergütungs- und Nominierungsausschusses kann auf der Internetseite der Gesellschaft unter dem Link <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> eingesehen werden.

Angesichts der gestiegenen Bedeutung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten im Unternehmens- und weltweiten Umfeld hat der Aufsichtsrat der Evotec 2022 einen ESG-Ausschuss gebildet. Dieser setzt sich aus drei Aufsichtsratsmitgliedern zusammen und wird durch den CEO, den Global Head of HR und den Head of Global Investor Relations & ESG unterstützt. Gemeinsam mit dem Vorstand legt der ESG-Ausschuss fortlaufend fest, welche Prioritäten Evotec in den Bereichen Umwelt, MitarbeiterInnen und Governance verfolgt, berät bei deren Umsetzung und überwacht diese. Die Charter des ESG-Ausschusses kann auf der Internetseite der Gesellschaft unter dem Link [h](#) eingesehen werden.

Im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen berichten die Ausschüsse über die jüngsten Sitzungen und Diskussionen.

Die Besetzung der drei Ausschüsse entspricht den Vorgaben des Kodex. Weitergehende Informationen zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse entnehmen Sie bitte nachstehender Tabelle:

Amtszeiten und Ausschussmitgliedschaften der Aufsichtsratsmitglieder

Seit der Hauptversammlung 2022	Erstmals in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt	Prüfungs- und Compliance-ausschuss	Vergütungs- und Nominierungsausschuss	ESG-Ausschuss
Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich (Vorsitzende)	2014		X (Vorsitz)	
Roland Sackers (Stv. Vorsitzender)	2019	X (Vorsitz)	X	
Camilla Macapili Languille*	2022			X
Dr. Mario Polywka	2019	X		
Dr. Constanze Ulmer-Eilfort	2021	X		X (Vorsitz)
Dr. Elaine Sullivan	2015		X	X

* Camilla Macapili Languille wurde im Januar 2024 in den Prüfungs- und Complianceausschuss gewählt und übernimmt den Platz von Dr. Mario Polywka.

Effizienzprüfung des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat führt regelmäßig eine Selbstevaluierung seiner Effizienz und Arbeitsweise durch. Im Jahr 2022 wurde die Evaluierung erstmals durch externe Berater unterstützt, die durch die Befragung sämtlicher Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder und einiger wichtiger Stakeholder detaillierte Informationen zusammentrugen. Diese wurden von den externen Beratern untersucht und zusammengefasst und dem Vorsitzenden sowie dem Aufsichtsratsplenum zur Verfügung gestellt. Im Rahmen eines eintägigen, von den externen Beratern moderierten Workshops wurden die Ergebnisse dann im Aufsichtsratsplenum diskutiert. Die Untersuchungsergebnisse bestätigten eine professionelle und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Aufsichtsrats und mit dem Vorstand, die auf Vertrauen und Offenheit basiert. Die Zusammensetzung und Struktur des Aufsichtsrats und der Ausschüsse sowie die Sitzungsorganisation wurden bestätigt und als insgesamt angemessen erachtet. Ungeachtet dessen entwickelte und erörterte der Aufsichtsrat im Jahr 2023 fortlaufend Empfehlungen für Verbesserungen. Genehmigte Veränderungen wurden umgesetzt, und in seiner Sitzung im Dezember 2023 überprüfte der Aufsichtsrat die bei der Umsetzung solcher Veränderungen erzielten Fortschritte.

Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat

Die Evotec SE entspricht den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, die Vergütungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat individualisiert offen zu legen. Detaillierte Ausführungen zur Vergütung der Vorstände, unterschieden nach festen und variablen Vergütungsbestandteilen sowie sonstigen Nebenleistungen, und die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder sind in einem gesonderten Kapitel des Lageberichts dargestellt, dem Vergütungsbericht. Der Lagebericht ist als Teil des Geschäftsberichts auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.evotec.com/de/investor-relations/finanzpublikationen> veröffentlicht. Die Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat wird zudem auf der Internetseite unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> offengelegt.

Das überarbeitete System der Vorstandsvergütung wurde der Hauptversammlung 2022 vorgestellt und mit einer Mehrheit von 94% angenommen.

Die Gesellschaft hat eine Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung für die Vorstandsmitglieder, die Mitglieder des Aufsichtsrats, die Mitglieder des engeren Führungskreises sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung von Tochtergesellschaften abgeschlossen. Die Kosten für diese Versicherung wurden von der Gesellschaft getragen. Für die Mitglieder des Aufsichtsrats wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart. Für die Mitglieder des Vorstands steht die Höhe des vereinbarten Selbstbehalts im Einklang mit dem Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG).

Directors' Dealings

Nach der europäischen Marktmissbrauchsverordnung sind Mitglieder des Vorstands, des Aufsichtsrats und Mitglieder des engeren Führungskreises von Evotec sowie ihnen nahestehende Personen verpflichtet, den Handel mit Evotec-Aktien offenzulegen, sofern die gesetzliche Bagatellgrenze von 5.000,00 € im Kalenderjahr überschritten wird. Zudem hat Evotec eine aktuelle und zeitgemäße Insider-Policy (siehe unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance>) aufgestellt, die den Handel mit Wertpapieren des Unternehmens für Organmitglieder und Unternehmensangehörige regelt

und die erforderliche Transparenz sicherstellt. Darüber hinaus werden zum Ende des Kalenderjahrs regelmäßig Befragungen zum Aktienbesitz durchgeführt.

Im Jahr 2023 wurden die folgenden meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte, einschließlich der Geschäfte des ehemaligen CEO, die dem Unternehmen erst am 22. Dezember 2023 gemeldet wurden, bekannt gegeben:

Datum	Name	Funktion	Geschäftsart	Stückzahl	Preis	Geschäftsvolumen
14. Dezember 2023	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Verkauf	15.000	EUR 20,12	EUR 301.806,31
23. Oktober 2023	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Kauf	10.000	EUR 16,20	EUR 162.000,00
20. Oktober 2023	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Kauf	15.000	EUR 16,89	EUR 253.488,25
13. Oktober 2023	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Kauf	10.000	EUR 16,99	EUR 169.991,69
5. Oktober 2023	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Kauf	10.000	EUR 17,41	EUR 174.067,78
21. September 2023	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Kauf	10.000	EUR 19,27	EUR 192.700,00
21. August 2023	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Kauf	10.000	EUR 19,99	EUR 199.999,04
20. Juli 2023	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Verkauf	11.080	EUR 23,81	EUR 263.815,06
5. Mai 2023	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Kauf	10.000	EUR 15,99	EUR 159.989,05
20. April 2023	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Kauf	10.000	EUR 17,60	EUR 176.000,00
19. Januar 2023	Craig Johnstone	Vorstandsmitglied	Erwerb von Aktien durch	9.663	EUR 17,94	EUR 173.397,70

			Ausübung von Aktienoptionen (Share Performance Plan)			
19. Januar 2023	Craig Johnstone	Vorstandsmitglied	Ausübung gegen Cash Settlement (Share Performance Plan)	9.664	EUR 17,94	EUR 173.415,65
19. Januar 2023	Cord Dohrmann	Vorstandsmitglied	Erwerb von Aktien durch Ausübung von Aktienoptionen (Share Performance Plan)	6.153	EUR 17,94	EUR 110.412,51
19. Januar 2023	Cord Dohrmann	Vorstandsmitglied	Ausübung gegen Cash Settlement (Share Performance Plan)	9.230	EUR 17,94	EUR 165.627,74
19. Januar 2023	Enno Spillner	Vorstandsmitglied	Erwerb von Aktien durch Ausübung von Aktienoptionen (Share Performance Plan)	6.394	EUR 17,94	EUR 114.737,13
19. Januar 2023	Enno Spillner	Vorstandsmitglied	Ausübung gegen Cash Settlement (Share Performance Plan)	6.394	EUR 17,94	EUR 114.737,13
19. Januar 2023	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Erwerb von Aktien durch Ausübung von Aktienoptionen (Share Performance Plan)	26.080	EUR 17,94	EUR 467.992,56
19. Januar 2023	Werner Lanthaler	Vorstandsmitglied	Ausübung gegen Cash Settlement (Share Performance Plan)	26.081	EUR 17,94	EUR 468.010,50

Anteilsbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Aktienbesitz der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats teilte sich am 31. Dezember 2023 wie folgt auf:

	Shares	Outstanding Shares from vested SPA's	Granted unvested SPA's (total)	Outstanding Shares from vested RSA's	Granted unvested RSA's (total)	Restricted Shares from STI Payout
Management Board						
Dr Werner Lanthaler	1.550.000	0	170.182	0	71.642	
Enno Spillner	58.049	0	61.663	0	0	
Dr Cord Dohrmann	195.079	0	85.350	0	29.851	2.951
Dr Craig Johnstone	20.161	0	73.217	0	34.980	
Dr Matthias Evers	0	0	37.808	0	39.353	
Laetitia Rouxel	0	0	0	0	0	
Supervisory Board						
Prof. Dr Iris Löw-Friedrich	0	0	0	0	0	
Dr Mario Polywka	11.938	0	0	0	0	
Roland Sackers	0	0	0	0	0	
Kasim Kutay	0	0	0	0	0	
Dr Constanze Ulmer-Eilfort	0	0	0	0	0	
Dr Elaine Sullivan	0	0	0	0	0	
Camilla Macapili Languille	0	0	0	0	0	

Änderungen am Anteilsbesitz der Organe werden auf der Evotec-Internetseite unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> veröffentlicht.

Hauptversammlung

Die Aktionäre nehmen ihre Rechte in der Hauptversammlung wahr und üben dort ihre Stimmrechte aus. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Die gesamte Hauptversammlung im Jahr 2023 wurde für die ordnungsgemäß angemeldeten Aktionäre oder deren Bevollmächtigte am 20. Juni 2023 ab 10.00 Uhr MESZ über einen passwortgeschützten Internetservice in Bild und Ton übertragen. Der Link zum passwortgeschützten Internetservice wurde auf der Website des Unternehmens unter <https://www.evotec.com/de/investor-relations/hauptversammlung> veröffentlicht. Den ordnungsgemäß angemeldeten Aktionären wurden individuelle Zugangsdaten zur Nutzung des passwortgeschützten Internetservice der Gesellschaft übersandt.

Nicht angemeldete Aktionäre oder sonstige Interessierte konnten über einen gesonderten, nicht passwortgeschützten Link auf der Evotec-Website den ersten Teil der Hauptversammlung, insbesondere die Präsentationen der Vorstände, verfolgen, jedoch nicht die nachfolgende Beantwortung der im Vorfeld eingereichten Aktionärsfragen.

Transparenz

Die Evotec SE unterrichtet Aktionäre und Analysten, Medien und die interessierte Öffentlichkeit gleichermaßen regelmäßig. Das Unternehmen erfüllt dabei sämtliche Anforderungen des Kodex an Transparenz, Zeitnähe, Offenheit und Gleichbehandlung. Der Anspruch, allen Zielgruppen zum gleichen Zeitpunkt die gleichen Informationen zeitnah zur Verfügung zu stellen, hat höchste Priorität in der Unternehmenskommunikation und ist durch eine Disclosure Policy geregelt. Vor diesem Hintergrund ist es für Evotec selbstverständlich, sämtliche Veröffentlichungen des Unternehmens zeitgleich sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache zur Verfügung zu stellen. Diese Informationen werden auf der Evotec-Internetseite unter www.evotec.com veröffentlicht.

In dieser Rubrik auf der Internetseite finden sich Informationen wie Pressemitteilungen, der Finanzkalender mit allen Veröffentlichungsterminen der jeweiligen Finanzberichte, der IR-Veranstaltungskalender, Jahres- und Quartalsberichte sowie meldepflichtige Vorgänge und kontinuierlich aktualisierte Informationen zur Corporate Governance. Dazu gehören die Satzung, die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse, der Verhaltenskodex einschließlich der Insider Policy sowie sämtliche Entsprechenserklärungen.

Schließlich finden zu den Veröffentlichungen der Quartalsergebnisse sowie im Rahmen von Kapitalmarkttagen, Investorenkonferenzen und der jährlichen Governance Roadshow regelmäßig Treffen und Telefonkonferenzen mit Analysten und Anlegern statt. Dabei stellt Evotec sicher, dass keine Interessengruppe bevorzugte Informationen erhält. Im Jahr 2023 präsentierte die Unternehmensleitung von Evotec auf diversen nationalen und internationalen Investorenkonferenzen.

Die Internetseite www.evotec.com bietet darüber hinaus umfangreiche Informationen zum Evotec-Konzern und zur Evotec-Aktie.

Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Evotec informiert ihre Aktionäre sowie Dritte regelmäßig durch den Konzernabschluss, den Halbjahresbericht und quartalsweise Zwischenmitteilungen. Als Kapitalgesellschaft mit Sitz in der Europäischen Union ist die Evotec SE verpflichtet, den Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards („IFRS“) unter Beachtung von § 315a HGB zu erstellen und zu veröffentlichen. Der Konzernabschluss und der Einzelabschluss werden vom Abschlussprüfer und vom Aufsichtsrat geprüft. Der von der Hauptversammlung gewählte und vom Aufsichtsrat beauftragte Abschlussprüfer nimmt an den Beratungen des Aufsichtsrats über die Abschlüsse teil und berichtet über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung. Der Prüfungsausschuss nutzt diese Informationen als Richtlinie für die eigene Beurteilung der Abschlüsse und Berichte.

Der veröffentlichte Jahresabschluss der Evotec SE mit dem Lagebericht sowie der Konzernabschluss mit dem Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Diese Prüfungen umfassten auch das

Risikomanagement und die Einhaltung der Berichtspflichten zur Corporate Governance nach § 161 AktG. Im Anschluss an seine Beratungen billigte auch der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss.

Compliance Organisation

Compliance und Verhaltenskodex („Code of Conduct“)

Der Vorstand der Evotec SE sorgt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der internen Richtlinien und wirkt auf deren Beachtung hin. Evotecs Unternehmenskultur ist den höchsten Standards der Offenheit, Integrität und Rechenschaft verpflichtet. Ein wesentlicher Bestandteil der Integrität ist die Einhaltung der geltenden Gesetze und Unternehmensleitlinien. Evotecs Verpflichtung zu einer Compliance-orientierten Unternehmenskultur manifestiert sich im Verhaltenskodex der Gesellschaft, der zentrale ethische Grundsätze wie Integrität und Professionalität für Vorstand, Aufsichtsrat und die gesamte Belegschaft gleichermaßen verbindlich vorgibt.

Der Verhaltenskodex wurde im Laufe des Jahres 2023 vollständig überarbeitet und im Februar 2024 veröffentlicht. Der aktuelle Kodex ist unter <https://www.evotec.com/de/sustainability/governance> veröffentlicht.

Der Verhaltenskodex regelt vor allem:

- die statthafte Verwendung von Unternehmensmitteln sowie Buchhaltung und -führung;
- Grundsätze zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- die Einhaltung der Gesetze zum Insiderhandel sowie die Vermeidung von Interessenskonflikten;
- die Einhaltung kartellrechtlicher Bestimmungen;
- die Einhaltung von Antikorruptionsgesetzen und damit verbundener interner Richtlinien;
- das diskriminierungs- und belästigungsfreie Arbeitsumfeld bei Evotec;
- den Schutz von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und den Umweltschutz;
- die Einhaltung der Menschenrechte und der Vorschriften zum Tierschutz;
- die Einführung einer ethischen Arbeitspraxis;
- den verantwortungsvollen Umgang mit künstlicher Intelligenz (KI);

- die Geheimhaltung und den Schutz geistigen Eigentums und von Geschäftsgeheimnissen;
- den Datenschutz und die Nutzung personenbezogener Daten;
- den Schutz des lautereren Wettbewerbs und die Einhaltung von Handelskontrollen sowie
- die Pflicht zur Berichterstattung bei Verdacht auf Verletzung des Verhaltenskodex („Whistleblowing“).

Evotec toleriert keinerlei Verstöße gegen geltendes Recht oder interne Vorschriften.

Compliance Office

Für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Compliance-Risiken der Geschäftstätigkeit bedarf es eines geeigneten und wirksamen Compliance-Managementsystems. Das Compliance-Programm der Evotec SE wird durch den Compliance Officer der Gesellschaft überwacht, eine unabhängige und objektive Funktion, welche die Compliance-Angelegenheiten innerhalb des Konzerns prüft und bewertet. Es finden dazu regelmäßig konzernweite elektronische Compliance-Trainings statt, die auf die spezifischen Compliance-Themen der Gesellschaft und die damit verbundenen Risiken zugeschnitten sind. Ziel des Trainings ist es, eine dauerhafte Sensibilisierung für Compliance-Themen in allen Geschäftsprozessen zu schaffen, um sicherzustellen, dass jede Entscheidung den Compliance-Richtlinien von Evotec entspricht und Compliance-Risiken zu minimieren. Die Teilnahme ist für alle Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter verpflichtend. Der Compliance Officer überwacht die Teilnahme an diesem Schulungsprogramm in regelmäßigen Abständen.

Das Compliance Office hilft, die oben genannten Werte in die Konzernstruktur hinein zu vermitteln und nachhaltig zu verankern.

Allen Evotec-Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, ihre Bedenken verantwortungsvoll und wirksam zum Ausdruck zu bringen, ist ein weiterer wichtiger Aspekt der Rechenschaftspflicht und Transparenz. Mögliche Compliance-Verstöße, Hinweise oder Fragestellungen können den entsprechenden Vorgesetzten, dem Compliance Officer der Gesellschaft oder über die weltweit erreichbare digitale Hinweisgeber-Plattform (**EVO**whistle, verfügbar 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche) gemeldet werden. Betrifft ein möglicher Complianceverstoß ein Mitglied des Vorstands, wird der Vorsitzende des Prüfungs- und Complianceausschusses des Aufsichtsrats informiert. Im Jahr 2023 sind neunundzwanzig Meldungen über die Plattform **EVO**whistle eingegangen, die alle bearbeitet wurden oder noch bearbeitet werden.

Daneben sind bei Evotec auch die gesetzlichen Anforderungen des Kapitalmarkts umgesetzt. Es wurde ein Ad-hoc-Ausschuss bestehend aus dem Chief Financial Officer, dem Leiter der Rechtsabteilung, dem Leiter des Konzernrechnungswesens, den Leitern der Investor Relations- und der Corporate Communication-Abteilung sowie der Vorstandsassistentin gebildet, welches die Ad-hoc-Relevanz von Insiderinformationen prüft und den gesetzeskonformen Umgang mit diesen Informationen sicherstellt. Dieser Ad-hoc-

Ausschuss berichtet an den Chief Executive Officer. Des Weiteren hat Evotec ergänzend zum Verhaltenskodex eine klare, breit kommunizierte Insider Policy. Sie erläutert die Anzeigepflichten im Zusammenhang mit Eigengeschäften von Führungskräften (Directors' Dealings) sowie Sperrfristen (Black-out periods) vor dem Datum der Bekanntgabe von Zwischenergebnissen. Die Insider Policy beschreibt die als Insider-Informationen anzusehenden Informationen und das damit verbundene Informations- und Handelsverbot. Des Weiteren beinhaltet die Insider Policy ein Verfahren für die vorherige Zustimmung zu Geschäften mit Aktien der Gesellschaft, das zwingend einzuhalten ist. Das Verfahren gilt für sämtliche Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, darunter die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder. Die Insider Policy wurde vor der Börsennotierung in den USA im Jahr 2021 in allen Einzelheiten geprüft und überarbeitet. Sämtliche Unternehmensangehörige wurden dazu angemessen geschult.

Weitere Informationen sind im Nachhaltigkeitsbericht gemäß § 289c und § 315c des HGB enthalten. Dieser Bericht findet sich auf der Internetseite von Evotec unter <https://www.evotec.com/de/investor-relations/finanzpublikationen>.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist das allem zugrundeliegende Prinzip unseres Geschäfts. Mit unserem Claim *#researchneverstops* ist konzeptionell unterlegt, dass unsere Geschäftstätigkeit nur für den theoretischen Fall endet, dass für alle der mehr als 3.300 bislang nicht behandelbaren Krankheiten wirksame Therapie- und Heilmethoden gefunden werden. Unser Auftrag, effizient und unvoreingenommen Wirkstoffe zu entwickeln, die zu den ersten („First-in-class“) oder besten („Best-in-class“) Vertretern ihrer Gruppe zählen, ist der Kern einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Durch die Erweiterung unseres Angebots auf dem Gebiet der Herstellung von Biologika auf Basis eines kontinuierlichen Produktionsprozesses leisten wir einen Beitrag zur Kostensenkung und damit zu einer besseren Versorgung der überwiegenden Mehrheit der Patienten in aller Welt, die bislang nicht von Biologika profitieren konnten.

Die Einbindung des Nachhaltigkeitsmanagements in die Strukturen des Konzerns macht sichtbare Fortschritte. Evotec hat im Jahr 2020 die neue Funktion Head of ESG (Environmental Social Governance) geschaffen, die direkt an den CEO berichtet. In Jahr 2021 wurden zwei zusätzliche Mitarbeiter für die Koordinierung der ESG-Themen eingestellt und im Jahr 2022 eine weitere Stelle für diese Aufgabe geschaffen. Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2022 einen ESG-Ausschuss mit drei Mitgliedern gebildet, welcher der Strategieentwicklung und -umsetzung auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit zusätzliche Führungsunterstützung bietet. Durch die Ernennung so genannter Nachhaltigkeits-Champions an jedem unserer Standorte wurde 2023 eine dezentrale, zusätzliche Governance-Ebene eingerichtet. Ziel ist es, dass Strukturen und Maßnahmen an unserer Nachhaltigkeitsstrategie ausgerichtet werden und sich die Standorte über ihre Initiativen austauschen.

Mit einem Workshop im Dezember 2020 wurden erstmals strategisch wichtige Nachhaltigkeitsthemen geprüft und in einer Nachhaltigkeitsstrategie verankert. Kernthema im Jahr 2023 war die Bestätigung und Genehmigung unserer kurzfristigen SBTi-Ziele zur Umsetzung der 1,5°C-Strategie im Einklang mit dem Pariser Abkommen. Der Prozess der Strategieentwicklung und -umsetzung im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements wird insgesamt kontinuierlich weiterentwickelt.

Auch die Unternehmensziele für das Jahr 2023 beinhalten wieder Nachhaltigkeitsziele. Im Jahr 2023 lag der Schwerpunkt auf der Einführung eines Rahmens für Investitionen in die Reduzierung der CO₂-Emissionen des Unternehmens, der inzwischen eingerichtet wurde.

Evotec investiert ein Prozent der Umsätze des Vorjahres, um die CO₂-Emissionen des Unternehmens zu senken. Wir haben an den 17 Standorten 22 lokale Nachhaltigkeitsbotschafter ernannt, damit standortspezifische Projekte besser koordiniert werden können. Das Governance-Ziel war an die Durchführung einer konzernweiten Engagement-Umfrage und das Festlegen von Maßnahmen gekoppelt, die 2024 umgesetzt werden sollen.

Basierend auf einer umfassenden Wesentlichkeits- und Stakeholder-Analyse deckt unsere Strategie die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeit ab und entspricht mehreren der übergeordneten Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals – UN SDG). Unser wichtigster gesellschaftlicher Beitrag ist die Entwicklung von Therapien zur Behandlung bisher unheilbarer Erkrankungen. Dabei liegt ein Schwerpunkt unserer Forschung auf den Gebieten, die durch die UN-Nachhaltigkeitsziele 3 & 5 adressiert werden.

Daneben steht die zweite wichtige Stakeholdergruppe im Fokus unserer Aktivitäten – unsere Mitarbeiter. Die Förderung von Bildung und die Schaffung eines innovativen Arbeitsumfeldes (sowohl intern als auch in Kooperation mit Hochschulen) bilden einen weiteren Schwerpunkt. Wir verfolgen äußerst vielfältige Forschungsansätze. Dazu zählt etwa der Fokus auf molekulare Phänotypen. Die Verwendung von patienteneigenen Gewebeproben und induzierten pluripotenten Stammzellen (iPSC) führt zu krankheitsrelevanten und damit besseren Ergebnissen sowie zu einer deutlichen Reduzierung von Tiermodellen im Forschungsprozess. Mit dem Einsatz hochmoderner Technologien schonen wir Ressourcen und die Umwelt. Die Folgen sind weniger Abfall, eine Reduzierung des Energieverbrauchs sowie mehr Schutz für unsere Mitarbeiter dank geringerer Kontakte mit gefährlichen Substanzen. Mit unserem Beitritt zur Science-based Target Initiative im Januar 2021 haben wir uns freiwillig dazu verpflichtet, unseren Beitrag zur Erreichung des 1,5-Grad-Ziels zu leisten, das im Pariser Abkommen festgelegt ist. In einem Umfeld, in dem der Schutz geistigen Eigentums ein entscheidender Wettbewerbsfaktor ist, sind zudem Sicherheit, Qualität und Integrität der Informationstechnologien unbestrittene Grundvoraussetzung für den Erhalt der eigenen Reputation und Basis für nachhaltiges Wachstum. Diese sind daher fest in unserer Nachhaltigkeitsstrategie verankert.

Diversität

Unser Denken und Handeln ist geprägt von Respekt, Kooperation, Offenheit und Flexibilität. Evotec verpflichtet sich zu Chancengleichheit in allen Bereichen, bei der Einstellung und Entwicklung genauso wie bei Beförderungen und Gehältern. Im Bereich der Lohngleichheit wurde 2020 auf Konzernebene ein Projekt zur Untersuchung möglicher Lohngefälle zwischen Männern und Frauen angestoßen und seit 2021 weitergeführt. Hier sollen Faktoren wie Betriebszugehörigkeit, Leistung und Positionsebene berücksichtigt werden. Damit ist die Analyse umfangreicher als an manchen unserer internationalen Standorte (UK, Frankreich) rechtlich gefordert und befindet weiter im Ausbau. Die Analyse der Ergebnisse im Jahr 2023 hat ergeben, dass es keine relevanten Lohngefälle in vergleichbaren Stufen innerhalb des Unternehmens gibt.

Ende 2023 waren bei Evotec Mitarbeiter aus 93 verschiedenen Nationen beschäftigt (2022: 91). Das Durchschnittsalter der Beschäftigten lag zu diesem Zeitpunkt bei 38,8 Jahren. 1,8 % der Mitarbeiter haben eine anerkannte Behinderung.

Der Blick auf die Geschlechterdiversität zeigt einen Frauenanteil von 54,4 % nach 53,8 % im Jahr 2022. Im Sinne der Geschlechtergleichstellung haben wir das ursprüngliche Ziel, bis 2022 auf der Führungsebene unterhalb des Vorstands einen Frauenanteil von 30 % zu

erreichen, per Ende 2021 erreicht und im Jahr 2022 gehalten. Im Jahr 2023 lag der Frauenanteil auf der oberen Führungsebene bei 31,9 % (2022: 31,4 %).

Weitergehende Informationen dazu finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2022, der auf der Internetseite des Unternehmens unter <https://www.evotec.com/de/investor-relations/finanzpublikationen> veröffentlicht ist.

Risikosteuerung

Die frühzeitige Identifizierung, insbesondere von bestandsgefährdenden Risiken, sowie der zielgerichtete und verantwortungsbewusste Umgang mit diesen stellen ein wesentliches Element einer funktionierenden Corporate Governance dar. Die Risikoidentifizierung umfasst dabei jegliche Risiken, insbesondere auch Compliance- und Reputationsrisiken sowie IT- und Cyber-Sicherheit, die Evotecs finanzielle Ziele beeinträchtigen könnten. Das Risikomanagement befasst sich gegebenenfalls auch mit nicht-finanziellen Risiken, die keine direkten finanziellen Auswirkungen haben, aber indirekt die Zielerreichung des Unternehmens, wie beispielsweise die Erreichung nachhaltigkeitsbezogener Ziele, gefährden können. Evotec verfügt über ein Risiko- und Chancenmanagement, welches in Anlehnung an internationale Standards (COSO – The Committee of Sponsoring Organization) aufgesetzt wurde und durch ein konzernweites internes Kontrollsystem und ein Compliance-System ergänzt wird. Es ermöglicht dem Vorstand, wesentliche Risiken frühzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren. Der Vorstand berichtet hierüber an den Aufsichtsrat. Das Risiko- und Chancenmanagement unterliegt der jährlichen Überprüfung im Rahmen der Abschlussprüfung. Einzelheiten finden sich auf Seite 52ff des Geschäftsberichts 2023.